

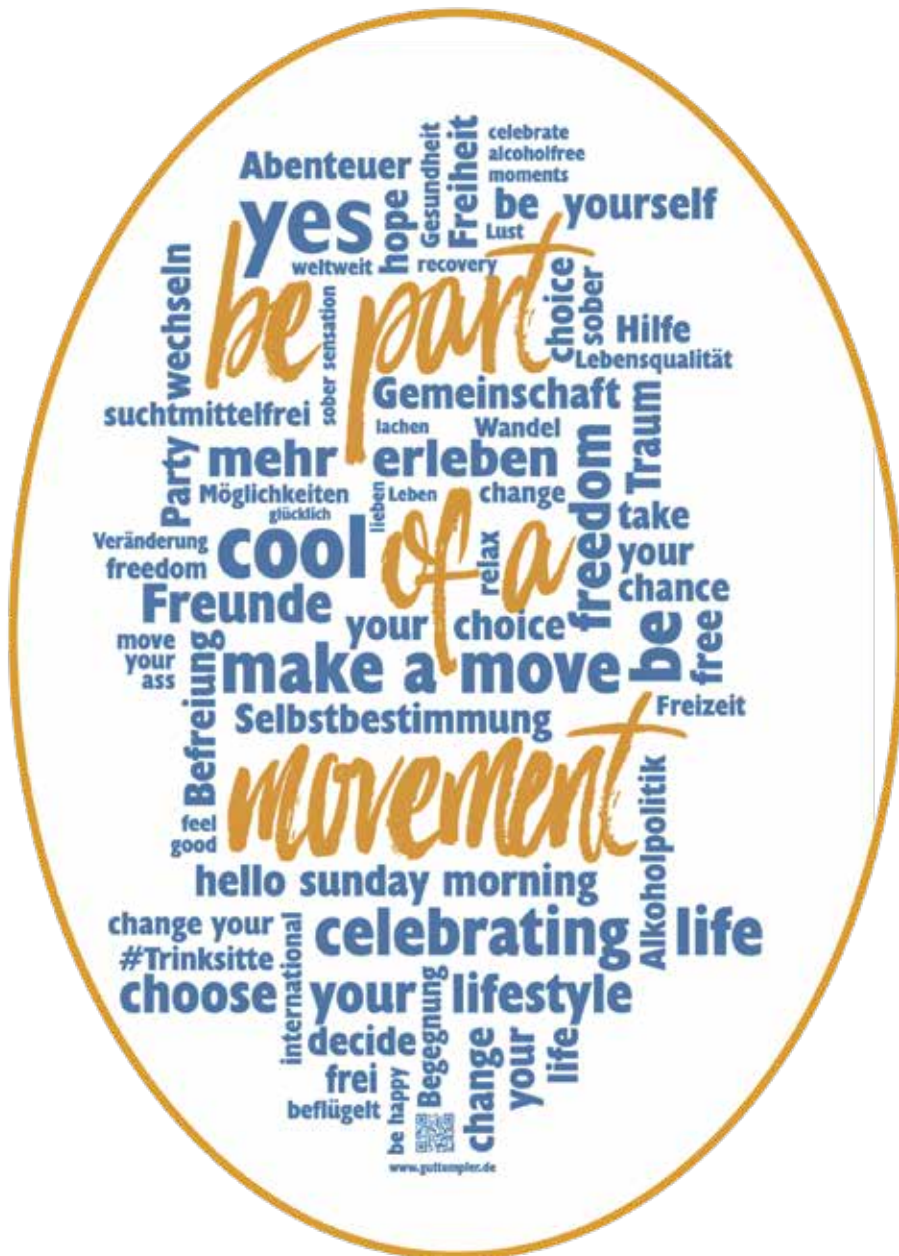
JAHRESBERICHT 2025



DIE GUTTEMLER IN
BERLIN UND BRANDENBURG

GUTTEMLER 
... SELBSTHILFE UND MEHR

TEIL EINER BEWEGUNG SEIN



Mach mit!

www.guttempler-berlin.com

Inhalt

5	Wir über uns
6	Suchtprobleme? Rufen Sie an!
7	1. – Wir über uns
9	Tätigkeitsberichte
11	2.1 – Vorstand
12	2.2 – Sucht
13	Arbeitsschwerpunkt Suchthilfe
13	Angehörige in der Suchthilfe
14	2.3 – Geschäftsstelle
17	2.4 – Bildung
17	Arbeitsschwerpunkt Bildung
18	2.5 – Frau und Familie
18	Arbeitsschwerpunkt Frau und Familie/Senioren
19	2.6 – Cafeteria
19	Cafeteria im Guttemplerhaus
21	Berichte
22	3.1 – Gemeinschaften
22	3.2 – Projekte
23	4. – Gesprächskreise
23	Land Brandenburg – Dienstag
24	5. – Kontaktstellen
24	6. – Social Media
25	7. – Soberfriends
26	8. – Kooperationen
26	9. – Förderer/Zuschussgeber
27	10. – Mitgliederübersicht





WIR ÜBER UNS

Suchtprobleme? Rufen Sie an!

- Alkohol, Medikamente, Drogen ...
- 24 Stunden – jeden Tag
- vertraulich und unverbindlich
- für Betroffene und Angehörige
- erfahrene Beraterinnen und Berater

Rufen Sie uns an – 24 h täglich: 030 68237621

Wir hören zu. Wir haben Erfahrung. Wir können helfen.

Schon am Telefon können wir Ihnen wertvolle und praktische Tipps geben, wie Sie ganz konkret weitermachen können. Wir vermitteln Ansprechpartner vor Ort, zum Beispiel zu:

- Selbsthilfegruppen
- Suchtberatungsstellen
- weiteren Einrichtungen der Suchthilfe

Unser Berliner Sucht-Nottelefon ist

rund um die Uhr, also 24 Stunden,



für Hilfesuchende da!

☎ 030 68237621

1. – Wir über uns

Wir wollen, dass alle Menschen auf dieser Welt sich frei von Beeinträchtigungen durch Alkohol und andere Drogen entwickeln und in Selbstbestimmung, Eigenverantwortung und Gesundheit leben können.

Wir konsumieren weder Alkohol noch andere Drogen.

Dies einerseits als Folge einer überwundenen Abhängigkeit, andererseits aber auch als Bekenntnis der Solidarität mit den Menschen, die durch Alkohol und andere Drogen Leid erfahren.

Zugleich machen wir hiermit deutlich, dass Alkohol für den Einzelnen und für die Gesellschaft mehr Schaden verursacht, als Nutzen stiftet. Mit der bewussten Entscheidung alkohol- und drogenfrei zu leben, geben wir ein persönliches Beispiel für eine gesündere und unabhängige Lebensweise.

Zu unseren Grundsätzen gehört die Hilfe für Menschen mit Alkohol- und anderen Suchtproblemen sowie deren Angehörige. Diese Haltung setzt sich im Miteinander in der Gemeinschaft fort und gilt im Umgang mit allen Menschen, gleich welcher Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, religiöser oder weltanschaulicher Einstellung oder gesellschaftlicher Stellung.

Wir sind Mitglied der weltweiten Gemeinschaft von Movendi-International. Alle Mitglieder unserer internationalen Dachorganisation setzen sich für Frieden zwischen den Menschen ein. Frieden begreifen wir als einen Prozess, in dem ein gerechter Ausgleich unterschiedlicher Interessen gewaltfrei geschieht.

Für uns beginnt dies im engsten Kreis, in der Familie, in der Guttempler-Gemeinschaft.

Brüderlichkeit und Frieden





A sepia-toned photograph of three people in an office setting. On the left, a woman with short blonde hair, wearing a quilted vest, holds a document titled 'WEEKLY GANTT CHART SLIDE'. In the center, a man with glasses and a beard, wearing a light-colored shirt, looks at the document. On the right, a man with a beard, wearing a dark shirt, sits at a desk, looking up at the others. He is holding a document titled 'TWO HALVES OF THE YEAR GANTT CHART'. The background shows a window with a view of a city building.

TÄTIGKEITS- BERICHTE



2.1 – Vorstand

Das Jahr 2025 begann mit einer Zusammenkunft des Vorstandes, der Schwerpunktleiter und dem Geschäftsführer zur Planung der Aktivitäten für das laufende und, mit Blick auf die Jubiläumsfeier zum 135jährigen Bestehen des Guttempler Landesverbandes Berlin-Brandenburg, auch für das Jahr 2026. Im März fand der Landesverbandstag statt, der sich in diesem Jahr auf den rein geschäftlichen Bereich bezog. Die Delegierten votierten einstimmig für eine Entlastung des Vorstandes. Die Einbeziehung der Mitglieder in die geplanten Aktivitäten erfolgte in den unterschiedlichsten Gremien. Der Vorstand, die Schwerpunktleiter und der Geschäftsführer trafen sich im Mai im Bildungszentrum in Erkner zur Klausurtagung. Zur Bearbeitung standen folgende aktuellen Themen an:

- Neuausrichtung des Finanzwesens im Landesverband
- Zukünftiges Erscheinungsbild und Auflage des Programmheftes und der vereinsinternen Zeitschrift „contact aktuell“
- Unterstützungsmaßnahmen für die Gemeinschaften, damit deren Vereinsarbeit erhalten bleibt
- Einstieg in die intensiven Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr 2026

Zur reibungslosen Gewährleistung des künftigen Buchungsverfahrens und zur Umsetzung des neu ausgerichteten Finanzwesens wurde im August eine Schulung der Schatzmeister durchgeführt. Die Vertreter aus den Gemeinschaften trafen sich im Oktober zu einer Klausurtagung im Bildungszentrum Erkner. Als Schwerpunkt war an diesem Wochenende gesetzt:

- Wird es unser Programmheft weiterhin in der Papierform geben?

Ein intensiver Meinungsaustausch zum für und wider hatte zum Ergebnis, dass es künftig nur noch eine digitale Ausgabe geben wird. Für Mitglieder, die nicht über die digitalen Möglichkeiten verfügen sich zu informieren wurden Lösungen gefunden. Der Vorstand nahm an Sitzungen der Landestellen für Suchtfragen in Berlin und Brandenburg teil und vertrat als Delegierter den Landesverband bei den Paritätären in Berlin und Brandenburg. Bei den Bundesausschusssitzungen der Guttempler in Deutschland ist der LV Berlin-Brandenburg durch die Landesvorsitzende vertreten worden. Zum Jahresende fand im Haus am ersten Adventswochenende der Adventsmarkt statt und wir konnten wieder zahlreiche Besucher begrüßen. Das Jahr 2025 fand mit der Jahresabschlusssitzung am ersten Dezemberwochenende seinen würdigen Abschluss. Im Rahmen der gleichzeitig stattfindenden Gedenksitzung konnten wir uns von unseren verstorbenen Mitgliedern verabschieden. Wie auch bereits in den vergangenen Jahren wurde für alle, die an Heiligabend nicht allein sein mochten, zu Kaffee und Kuchen ins Guttemplerhaus eingeladen. Dieses Angebot haben wir auch zu Silvester aufrechterhalten und mit 20 Mitgliedern und Gästen das Jahr ausklingen lassen.

Im Namen des Vorstands

Silvia Ratzeke

Landesvorsitzende

Gemeinsam neue Ziele und Träume wachsen lassen



2.2 – Sucht

Der Jahresbericht beinhaltet die Aktivitäten des Arbeitsschwerpunktes Suchthilfe im Jahr 2025. Ziel war es, Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen zu stabilisieren, zu motivieren und in weiterführende Hilfesysteme zu vermitteln sowie die fachliche Vernetzung zu stärken. Der Schwerpunkt Suchthilfe wurde mit bestimmten Mitarbeitern, die die Krankenhausbetreuung sowie in unserer Kontaktstelle arbeiten und mit unseren Mitarbeitern, die unser Nottelefon bedienen, durchgeführt. Die Krankenhausbetreuung beläuft sich auf Krankenhäuser in Kreuzberg und Neukölln, Reinickendorf, Charlottenburg und Mitte. Diese werden wöchentlich, alle zwei Wochen oder monatlich von unseren Mitarbeitern aufgesucht. Durch deren Arbeit besuchen im Durchschnitt 30 Patienten unsere Gemeinschaften.

Mitte des Jahres 2025 wurde das Projekt Rückenwind von Aktion Mensch bewilligt und konnte die Arbeit aufnehmen. Zu erkennen ist, dass das Projekt in die regionale Suchthilfestruktur eingebunden ist, und wird in enger Kooperation mit Krankenhäusern und Beratungsstellen sowie Selbsthilfeorganisationen umgesetzt. Somit leistet dieses Projekt einen Beitrag zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung vorhandener Hilfesysteme im Sinne einer nachhaltigen und bedarfsgerechten Versorgung. Die Krankenhausbetreuung wird uns auch in den nächsten Jahren weiter beschäftigen, wichtig ist hierbei, wie wir uns in den einzelnen Krankenhäusern präsentieren wollen. Unsere einzige Gemeinschaft in Brandenburg die Gemeinschaft Fuchsbau Wusterhausen haben wir durch gute Kontakte und Unterstützung sehr motivieren können. Die Gemeinschaft hat eine enorm positive Entwicklung durchlaufen.

Die Schwerpunktleiterin war in kommunalen und fachlichen Gremien tätig. Diese sind Arbeitsgruppen beim Paritätischen Wohlfahrtsverband sowie Fachgruppen des Bezirks Neukölln. Die Mitarbeit beruht auf dem Austausch von Fachwissen der Abstimmung gemeinsamer Strategien. Die Schwerpunktleiterin brachte die Perspektive der Betroffenen in Planungs- und Entscheidungsprozesse ein.

Einige unserer Mitglieder nehmen an der digitalen Ausbildung zum ehrenamtlichen Suchthelfer teil.

Rückblickend können wir feststellen, das Jahr 2025 war ein gutes, intensives und innovatives Jahr in der Suchtselbsthilfe.

Im Jahr 2026 wird der Arbeitsschwerpunkt die bestehenden Angebote weiter konsolidieren, qualitativ weiterentwickeln und bedarfsgerecht ausbauen. Dazu gehören unter anderem die Weiterentwicklung von Gruppenformaten, die stärkere Berücksichtigung von Menschen mit Mehrfachbelastungen sowie die bedarfsgerechte Einbindung von Angehörigen. Auch das Jahr 2026 wird wieder viele Herausforderungen für uns bereithalten. Nicht zuletzt soll die Rolle der Suchtselbsthilfe als stabilisierender Bestandteil der Suchthilfelandschaft weiter gestärkt werden.

Ich bedanke mich bei allen Mitstreitern für die tatkräftige Unterstützung und freue mich schon auf deren weiteres Engagement im Jahr 2026.

Sabine Daubitz

Arbeitsschwerpunkt Suchthilfe

Sie interessieren sich für diesen Arbeitsschwerpunkt?

Dann sind Sie bei uns herzlich willkommen!

Wir treffen uns, um uns weiterzubilden, Gedanken auszutauschen und um Ideen umzusetzen. Der Arbeitskreis trifft sich jeden ersten Montag im Monat um 18:00 Uhr im Guttemplerhaus, Wildenbruchstr. 80, in 12045 Berlin (Neukölln).

Folgende Arbeitsgebiete werden durchgeführt:

- in unserer Kontaktstelle im Guttemplerhaus
- bei der Vorstellung der Suchtselbsthilfe in den Krankenhäusern
- in den verschiedensten Gesprächskreisen

Nähere Informationen erhalten Sie von

Sabine Daubitz: 0151-25 22 01 22

Unser Berliner Sucht-Nottelefon: 030-68 23 76 21

Wir sind füreinander da



Angehörige in der Suchthilfe

Wenn Sie:

- mit einem suchtkranken Menschen zusammenleben, um den sich alles dreht,
- sich selbst vergessen haben,
- sich für Ihren suchtkranken Partner schämen,
- sich schuldig fühlen und Wut, Verzweiflung, Ohnmacht, Kontrollzwänge und übermäßiges Verantwortungsgefühl Ihnen die Luft zum Atmen nehmen, dann seien Sie versichert: **Sie sind mit Ihren Problemen nicht allein.**

Denn zum einen gibt es in Deutschland etwa acht Millionen Angehörige – dies sind überwiegend Frauen – mit suchtkranken Partnern. Zum anderen gibt es viele Guttempler, die wie Sie die Folgen des übermäßigen Alkohol- oder Drogenkonsums des Partners, Kindes oder Elternteils kennen und oft länger und stärker als der Suchtkranke selbst darunter gelitten haben. Mit diesen Guttemplern können Sie über Ihre Probleme reden. Im Einzelgespräch oder auch in der Selbsthilfegruppe.

Wenn Ihr suchtkrankes Familienmitglied Hilfe ablehnt, sollten Sie sich allein auf den Weg machen.

Sie können etwas tun

- für sich selbst
- mit anderen
- für andere

Ihre Ansprechpartnerin ist:

Silvia Ratzek 0179-394 99 73

Zusammen in unserer Gemeinschaft in der Wildenbruchstraße 80



2.3 – Geschäftsstelle

Das Jahr 2025 war von der weiteren Umsetzung der vom Landesvorstand erarbeiteten drei Handlungsfeldern bestimmt:

Erhöhung der Effektivität der Vereinsarbeit zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit der Guttempler in Berlin-Brandenburg

1. Einführung digitaler Angebote der Suchtselbsthilfe

2. Erhöhung der Attraktivität der Kontaktstelle durch den Umbau zu einem Kontakt- und Begegnungszentrum für suchtkranke Menschen

Um den Bekanntheitsgrad der Guttempler zu erhöhen, hat die Geschäftsstelle im Auftrag des Landesverbandes federführend die Entwicklung eines Leitbildes übernommen. Dazu wurde bereits 2024 ein umfangreicher Prozess der Beteiligung aller Guttempler bereits im Jahr 2024 angestoßen. Die redaktionellen Arbeiten wurden von einem extra dafür bestimmten Redaktionsteam, bestehend aus dem Vorsitzenden des Landesausschuss Rainer Kaiser, Michael Annecke und dem Leiter der Geschäftsstelle Christian Killiches übernommen.

Vereinbarungsgemäß steht das Leitbild seit dem letzten Landesverbandstag am 15. März 2025 allen Mitgliedern und Interessierten zur Verfügung.

In unserem Leitbild wurden auch die Vision und die Mission unserer guttemplerischen Arbeit wie folgt formuliert.

Unsere Vision ist eine Gesellschaft, in der jeder Mensch frei von Suchterkrankungen leben kann und Betroffene und deren Angehörige die notwendige Unterstützung und Anerkennung erfahren.

Unsere Mission ist es, Menschen mit Suchtproblemen und deren Angehörigen durch Selbsthilfegruppen und individueller Unterstützung zu helfen, ein gesundes und selbstbestimmtes Leben zu führen.

Mit diesen Kernaussagen zeigt sich der Landesverband offen, die Veränderung der Suchtmittel zur Kenntnis zu nehmen und die aktive Arbeit mit einzubeziehen. Die Guttempler haben Kompetenzen weit über das Suchtmittel Alkohol hinaus. Damit sind wir auf dem Gebiet der Suchtselbsthilfe attraktiv für junge Menschen, die heute ein anders Konsummuster zeigen, als das noch vor Jahren der Fall war.

Im abgelaufenen Jahr stand weiter die Sicherung der Nutzung des Guttemplerhauses und somit der Arbeitsfähigkeit des Landesverbandes in der Wildenbruchstraße 80 im Vordergrund. Die Absicherung der Liquidität des Landesverbandes stand und steht immer im Fokus der Geschäftsstelle.

Augenmerk lag auf der Präzisierung der verursachergerechten Zuordnung der Betriebskosten und die Ausübung des Optionsrechts zur Weiterführung des

Mietverhältnisses in den nächsten drei Jahren. Die damit eingetretene Mieterhöhung muss langfristig abgesichert werden.

Weiterhin wurden die inneren Abläufe einer Prozessanalyse unterzogen und entsprechende Veränderungen eingeleitet. Ziel war die Transparenz des Handelns zu erhöhen und Verantwortlichkeiten zu präzisieren. Das betraf sowohl die Arbeit des Landesvorstandes als auch die Arbeit in der Cafeteria und im Veranstaltungsmanagement. So wurde die Entwicklung eines Internet-basierten Buchungssystem für Veranstaltungen in unserem Haus konzeptionell gestartet und mit der Testung der ersten Ausbaustufe begonnen. Dadurch soll die Attraktivität unserer Räumlichkeiten erhöht werden und potenziellen Nutzern der Zugang zur Buchung erleichtert werden. Um die Kostensteigerungen im Bereich der Cafeteria abzufangen, wurden die Anzahl der Lieferanten erweitert. Somit stehen mehrere Preialternativen zur Verfügung, die durch die verantwortlichen Mitarbeiter zum Wohle unserer Gäste genutzt werden. Alle Maßnahmen stehen unter der Verpflichtung die Qualität der Speisen ohne Abstriche zu gewährleisten. Durchgeführte Kundenbefragungen haben der Cafeteria das Qualitätsniveau reflektiert und die Möglichkeit gegeben, weiter an dem hohen Niveau zu arbeiten. Über das ganze Jahr gesehen, fanden in unseren Räumen 112 Veranstaltungen mit ca. 8480 Teilnehmern statt. Bei einer Vielzahl von Veranstaltungen war auch die Cafeteria mit ihrem reichhaltigen Angebot und unsere Haustechnik besonders einbezogen.

Der traditionelle Weihnachtsmarkt fand an gewohnter Stelle, jedoch mit einem neuen Raumkonzept statt und zog wieder viele Guttempler und Gäste in den Bann. Das geplante Benefizkonzert musste leider auf Grund mangelnder Teilnehmer ausfallen.

Eine der wichtigsten Aufgaben der Geschäftsstelle im vergangenen Jahr war die organisatorische Vorbereitung und Absicherung der Beginn unseres Projektes „Rückenwind“. Nach der Bewilligung der Fördermittel durch den Förderer „Aktion Mensch“ musste nun schnell mit der Umsetzung der geplanten Aktivitäten begonnen werden. Dazu wurden Flyer erarbeitet und umfangreiche Vorstellungen des Projektes in den möglichen Entsendeeinrichtungen organisiert und durchgeführt. Das Projekt erfordert einen hohen Einsatz aller daran beteiligten Guttempler, da ein solches Projekt der Suchtselbsthilfe mit solch einer Tragweite und finanziellen Dimensionen erstmalig im Landesverband realisiert wird.

In einer ersten Einschätzung lässt sich feststellen, dass es eine Zeit gedauert hat, ehe das Projekt in der öffentlichen Wahrnehmung angekommen war.

Die Vermittlung von persönlichen Erfahrungen der am Projekt involvierten Menschen in ihren Einrichtungen, war ein entscheidender Baustein für die Akzeptanz des Projektes.

Im abgelaufenen Jahr haben 30 Menschen das Angebot angenommen mit Hilfe des Projektes „Rückenwind“ an der Stabilisierung ihrer Abstinenz und an der Strukturierung ihres Tagesablaufs zu arbeiten. 6 Teilnehmer konnten

nachweislich auf Grund der Teilnahme am Projekt, die Zeit bis zum Beginn ihrer Therapie erfolgreich durchlaufen.

Diese Aktivitäten werden im Jahr 2026 weiter fortgesetzt, damit noch mehr Teilnehmer das Programm durchlaufen können. Entsprechende weiterführende Gespräche mit Therapieeinrichtungen werden schon im 1. Quartal des Jahres anlaufen.

Die konzeptionellen Arbeiten für den geplanten Umbau der Kontaktstelle zu einem Kontakt- und Begegnungszentrum konnten im abgelaufenen Jahr erfolgreich abgeschlossen werden. Das neue Aufgabenfeld, in dem das Thema Sucht und das Verständnis für die Krankheit angehenden medizinischen Fachkräften näher gebracht wird, ist ein integraler Bestandteil des Kontakt- und Begegnungszentrums, genauso wie die Angebote zur nachbarschaftlichen Vernetzung im Kiez. Hier liegt noch ein weiter Weg vor uns, um die entsprechenden Angebote zu verstetigen. In diesem Jahr steht die Schaffung der rechtlichen Rahmenbedingungen und die damit verbundene fachliche Spezifikation im Vordergrund unserer Arbeit.

Das Jahr 2025 war für die Mitarbeiter der Geschäftsstelle bezüglich der Themenvielfalt und der zu bearbeitenden Aufgaben ein anspruchsvolles Jahr und ich danke allen Mitarbeitern, Mitgliedern und Partner für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Christian Killiches

Geschäftsführer

Guttempler Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.

2.4 – Bildung

Der Schwerpunkt der Arbeit lag auch in diesem Jahr auf der Durchführung der Treffen des Arbeitskreises, der gemeinsam mit dem Arbeitsschwerpunkt „Frau und Familie“/„Senioren“ erfolgte. Leider wurden die Angebote nicht im angestrebten Maße angenommen trotz der Reduktion der Treffen. Das Jahr begann mit dem traditionellen „Neujahrs-Kaffee“ unter dem Motto „Geschichten und Gedichte zum neuen Jahr“. Im Februar 2025 wurde ein ‚Grundlagen-Seminar‘ durchgeführt, das sehr positiv aufgenommen wurde und zeigte, dass es sehr wichtig bleibt, über Geschichte und Wirken unseres Verbandes zu informieren. Im Jahresverlauf stand auch die Mitwirkung an der Erstellung des neuen Leitbildes des Landesverbandes auf der Tagesordnung. Teilnahme und Mitwirkung in den Treffen der Gruppenleiter sowie der Vorstandsklausur sowie Besuche einzelner Gemeinschaften mit Vorträgen ergänzten die Arbeit im Bildungsbereich des Landesverbandes. Der Leiter des Arbeitsschwerpunktes Bildung ist auch weiterhin der verantwortliche Redakteur der Zeitschrift CONTACT ACTUELL des Landesverbandes Berlin-Brandenburg, die wieder mit drei Ausgaben erscheinen konnte und die Arbeit der Berlin-Brandenburger Guttempler widerspiegelt. Auf der Gruppenleiter-Klausur des Landesverbandes im Oktober 2025 wurde das vorgelegte Konzept für das Erscheinen der Zeitschrift im Jahr 2026 diskutiert und genehmigt.

Michael Annecke

Arbeitsschwerpunkt Bildung

***Man glaubt gar nicht, wie schwer es oft ist,
eine Tat in einen Gedanken umzusetzen !***
(Karl Kraus)

Guttempler fördern die Entwicklung des Menschen zur unabhängigen Persönlichkeit. Guttempler wollen ihre Mitglieder motivieren und dazu bewegen, selbständig zu denken und durch überzeugte Abstinenz vorbildhaft zu wirken. Guttempler wollen das Wissen über die Auswirkung von Alkohol verbreiten und ein klares Bewusstsein über die Suchtgefahren entwickeln und fördern. Im Arbeitsschwerpunkt BILDUNG wird die Arbeit der Guttempler-Gemeinschaften gefördert und unterstützt. Im Arbeitskreis des Arbeitsschwerpunktes BILDUNG wird die Möglichkeit geboten, eigene Vorstellungen einzubringen, Anregungen zu geben, zu erhalten und an aktuellen Themen und Herausforderungen der Guttemplerarbeit mitzuarbeiten. Der Arbeitskreis trifft sich im Guttemplerhaus, Wildenbruchstr. 80, in 12045 Berlin, **jeweils Mittwochs** um 15:00 Uhr, zusammen mit dem Arbeitskreis Frau und Familie, und zwar am 17.09.2025 und am 12.11.2025

Weitere Informationen erhalten Sie gerne von

Michael Annecke, 030-881 82 51

E-Mail: michael.annecke@guttempler-berlin.com



2.5 – Frau und Familie

Der Arbeitsschwerpunkt Frau und Familie, Senioren hat sich zusammen mit dem Arbeitsschwerpunkt Bildung etwa zehnmal im Jahr mit unterschiedlichen und aufmunternden Themen getroffen.

Bei den Zusammenkünften wurde über suchtpreventive Maßnahmen gesprochen und diskutiert. Des Weiteren gab es bildende, sowie auch auf Frauen bezogene Informationen. Auch Gespräche mit Angehörigen kamen nicht zu kurz. Zweimal im Jahr hat der Arbeitsschwerpunkt zu einem "Literarischen Frühstück" eingeladen, der mit jeweils ca. 30 - 40 Personen gut besucht war. Der Informationsstand des Seniorenkreises anlässlich der 51. Woche der Senioren erfährt durch einzelne Mitglieder aus dem Arbeitsschwerpunkt tatkräftige Unterstützung. In Zusammenarbeit mit der Berliner Polizei wurde im Februar für alle interessierten Senioren ein Präventionstag veranstaltet, mit Sicherheits-Informationen, worauf ältere aber auch jüngere Bürger achten sollen.

Almut Weidner

Arbeitsschwerpunkt Frau und Familie/Senioren

Wir Frauen wollen ein gleichberechtigtes und partnerschaftliches Leben führen. Wir treten für ein Leben ohne Suchtmittel ein und unterstützen die suchtmittelfreie Lebensweise.

Wenn Sie das Gefühl haben, dass

- Sie oder ein Mensch, der Ihnen nahe steht, Alkohol oder Medikamente benutzt, um das Leben bewältigen zu können;
- das Zusammenleben dadurch erheblich gestört ist;
- alle Hilfeversuche fehlschlagen;
- Sie mutlos geworden sind und keine Kraft mehr haben;

dann brauchen Sie Hilfe.

Der Arbeitskreis trifft sich im Guttemplerhaus, Wildenbruchstr. 80, in 12045 Berlin, **jeweils Mittwochs** um 15:00 Uhr, zusammen mit dem Arbeitskreis Bildung, und zwar am 17.09.2025 und am 12.11.2025

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Almut Weidner, 0177-351 60 49

E-Mail: almut.weidner@guttempler-berlin.com

2.6 – Cafeteria

Der Cafeteria-Betrieb wurde mit unseren Mitarbeitern, die die Arbeit in und um unsere Cafeteria verrichten im Jahr 2025 erfolgreich und mit großem Einsatz durchgeführt. Neben dem täglichen Mittagstisch, der mittlerweile eine Gästezahl von durchschnittlich rund 50 Personen hat, wurden zusätzlich 101 Veranstaltungen ausgerichtet und bewirtet. Einige Highlights sind erwähnenswert: Unser alljährliches Neujahrskaffee im Januar, im März „Fit für die Straße“, im Juni eine Klausurtagung der GeBeWo über zwei Tage, Veranstaltungen von den Suchthilfeträgern wie Vista, ADV und andere. Das alljährliche Herbstfest der Träger der Suchthilfe im September, im Oktober unser jährlicher Guttemperlertag. Der Adventsmarkt Ende November und vom 3. bis zum Heiligabend tägliche Weihnachtsfeiern von unterschiedlichen Neuköllner Trägern wie der Suchthilfe und des Union Hilfswerks, aber auch die unserer Gemeinschaften. Auch das Jahr 2026 wird wieder viele Herausforderungen und interessanten Aufgaben für uns bereithalten. Wichtig für die weitere erfolgreiche Arbeit ist eine gute und konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten. Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitern aber auch bei unserem Vorstand für das entgegengebracht Vertrauen und für die tatkräftige Unterstützung.

Leitung Cafeteria

Sabine Daubitz

Cafeteria im Guttemplerhaus

Überzeugen Sie sich von unserem Angebot
Mittagstisch von 12:00 bis 15:00 Uhr
mit wechselndem Angebot nach Tageskarte.
Kaffee, Tee und diverse alkoholfreie Kaltgetränke

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Samstag und Sonntag geschlossen!
Ausgenommen von diesen Kernzeiten sind interne und externe Veranstaltungen!

Cafeteria

Im Guttemplerhaus, Wildenbruchstr. 80, 12045 Berlin (Neukölln)

– Bestellungen für Veranstaltungen – Essen á la carte oder kaltes Buffet –

Auch in separaten Räumen gemütlich dekoriert!

Ansprechpartner:

Hans-Jürgen Daubitz, 030-68 08 76 46 24





BERICHTE

3.1 – Gemeinschaften

Der Landesverband Berlin-Brandenburg hat 25 Guttempler-Gemeinschaften (Stand 31.12.2025), die einen unverzichtbaren Beitrag zur aktiven Suchthilfe leisten. Mit Ausnahme einer Gemeinschaft, die ihre Arbeit bereits um 12:00 Uhr aufnimmt, beginnen die Treffen um 17:30/18:00 bzw. 19:00 Uhr. Neue Gäste werden gebeten sich jeweils tel. eine ½ Stunde vorher mit einem der Ansprechpartner der Gemeinschaft für ein Vorgespräch in Verbindung zu setzen. Es werden alle vier Monate Arbeitspläne erarbeitet und (inzwischen allerdings nur noch auf der Homepage) veröffentlicht, woraus jeder Interessierte ein ihn ansprechendes Thema auswählen kann.

3.2 – Projekte

"... abstinent bleiben mit Rückenwind"

Was findest du bei uns?

- Informationen und praktische Hilfestellung zu persönlichen, rechtlichen & sozialen Fragen
- Begleitungs- und Kontaktangebote
- Angebote zur Tagesstrukturierung und Freizeitgestaltung
- Arbeits- und Beschäftigungsangebote
- Vermittlung praktischer Fähigkeiten für ein gesundes Leben
- Vermittlung weiterführender Angebote der Suchthilfe; Koordinierung der Hilfemaßnahmen in Einzelfällen

Wir sind deine erste Anlaufstelle!

- Wir sind "Rückenwind" und bei uns findest du Menschen, die dir zuhören und deine Geschichte verstehen.
- Wir sind ein Selbsthilfeprogramm, wir kennen die Sucht und haben sie selbst erlebt.
- Wir bieten dir bei uns einen geschützten Rahmen und helfen dir, DEINEN Weg zu finden!

Du hast dich entschieden, abstinent zu leben?

Dann hast du den ersten und wichtigsten Schritt schon gemacht.

Du brauchst Struktur und eine Perspektive?

Du hast Schulden oder laufende Verfahren?

Du weißt nicht, wie du das alles schaffen sollst?

Dabei unterstützen wir dich unbürokratisch und kostenlos!

Wir geben dir Rückenwind!

Komm zu uns. Montag bis Freitag, 09:30 bis 14:00 Uhr

Wildenbruchstraße 80

oder ruf an unter 030-682 376 21

4. – Gesprächskreise

Die Guttempler-Gemeinschaft „Harmonie“ hatte sich zum 31.03.2024 aufgelöst. Einige Mitglieder sind leider aus dem Landesverband Berlin-Brandenburg ausgetreten und einige in die Einzelmitgliedschaft gewechselt. In den darauffolgenden Monaten kristallisierte sich ein Gesprächsbedarf bei den ehemaligen Mitgliedern und auch deren Angehörigen heraus. Daraufhin wurde (mit Zustimmung des Landesvorstandes) der Gesprächskreis „Harmonie“ gegründet. Im 14tätigen Wechsel treffen sich in den bisher von der Guttempler-Gemeinschaft genutzten Räumen der Seniorenfreizeitstätte des Hertha-Müller-Hauses in Berlin-Zehlendorf nun die Angehörigen (mit einer Teilnehmerzahl von 6 – 8 Personen) und die ehem. Mitglieder (mit einer Teilnehmerzahl von 4 – 5 Personen).

Land Brandenburg – Dienstag

Digitale Gesprächsgruppe „Ausblick“

18:00 Uhr, Yorckstr. 41, 15749 Mittenwalde

Kontakt:

Christian Killiches, 0170-262 70 46

E-Mail: christian.killiches@guttempler-berlin.com

Sabine Daubitz, 0151-25 22 01 22

E-Mail: sabine.daubitz@guttempler-berlin.com

Damit die großen Distanzen für Betroffene und Angehörige überwunden werden können und Berufstätigkeit, Einsamkeit oder Scham eine nicht zur überbrückende Hürde darstellen, haben wir unser Gruppenangebot um eine digitale Plattform erweitert. Wir setzen auf der Infrastruktur des Projektes Digi-Sucht auf und schaffen digitale Räume für Gespräche und Hilfsangebote. Ihr könnt dieser Gesprächsgruppe beitreten, in dem Ihr Kontakt mit Christian oder Sabine über Telefon oder Email aufnehmt.

Nach einem Erstgespräch werden Euch dann die Zugangsdaten für den digitalen Gruppenbesuch übermittelt. Mit diesen Zugangsdaten könnt Ihr dann an der Gesprächsgruppe teilnehmen und Euch gerne mit einbringen.

Unsere Gesprächsgruppe bietet höchste Anonymität und ist somit auch für Menschen in Verantwortung geeignet, für die es oftmals schwer ist einen geeigneten Ort zu Finden.

Wir freuen uns immer auf Gäste, die wir herzlich willkommen heißen.

5. – Kontaktstellen

Unsere Kontaktstellen informieren, beraten und unterstützen Menschen, die an Selbsthilfe interessiert sind und dies Themenübergreifend!

Das Ergebnis kann unterschiedlich sein z.B.

- ein einmaliges Klärungsgespräch
- die Vermittlung in eine bestehende Selbsthilfegruppe
- das Aufzeigen der Möglichkeiten Suchtmittelfrei leben zu können in enger Kooperation mit professionellen Akteuren vor Ort.

Unsere Kontaktstellen setzen sich für ein selbsthilfefreundliches Klima in der Gesellschaft ein. Sie erhöhen die Akzeptanz und den Kenntnisstand der Bevölkerung und sie arbeiten in Gremien und Arbeitskreisen mit, um die Belange der Suchtselbsthilfe zu verbreiten.

Kontaktstelle Berlin

Guttemplerhaus
Wildenbruchstraße 80
12045 Berlin
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Telefon: 030-68 23 76 21

Kontaktstelle Brandenburg

Yorkstraße 41
15749 Mittenwalde
Öffnungszeiten:
Dienstag
von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr und
Donnerstag
von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Telefon: 03 37 64-262 89 40

6. – Social Media

Im Internet sind wir unter <https://www.guttempler.de/ueber-uns/landesverbaende/landesverband-berlin-und-brandenburg/> zu finden. Unsere Seite wird laufend mit aktuellen Themen aus dem Landesverband sowie mit unserer Zeitschrift „contact aktuell“ und unserem Online-Programmheft als „Blätterfunktion“ aktualisiert. Hier zu finden sind auch unsere Gemeinschaften mit Adressen, Ansprechpartnern und Lage der Räumlichkeiten und weitere Informationen. Unter dem Begriff „Social Media“ ist der Landesverband mit einer offenen Seite und einer Gruppe „Nur für Mitglieder“ vertreten. Des Weiteren werden zwei weitere Seiten für Interessierte und Freunde der Guttempler Berlin betrieben und mit Informationen versorgt. Diesen Seiten folgen rund 1000 Menschen oder Organisationen und Gruppen und geben unsere Informationen weiter oder teilen sie. Auch auf Instagram ist der Landesverband mit einem Account vertreten und hier sind wir mit rund 300 Followern im Austausch.

7. – Soberfriends

Ab sofort gibt es eine neue Möglichkeit, die Arbeit der Guttemplerinnen und Guttempler zu unterstützen – **als SoberFriend** –

Als SoberFriend kannst Du die ehrenamtliche Arbeit und die vielfältigen Selbsthilfe-Angebote der Guttempler unterstützen. Dabei hast Du die Wahl, ob Du eine bestimmte Gruppe oder Gemeinschaft, den Landesverband oder den Bundesverband unterstützen möchtest. Schon ab drei Euro im Monat kannst Du dabei

sein, aber auch über Deinen Beitrag kannst du selbst entscheiden. Als SoberFriend profitierst Du von einer Reihe an Vorteilen:

- Du hast feste Ansprechpartner vor Ort, die dich bei Fragen und Anliegen unterstützen
- Du hast die Möglichkeit, dich unkompliziert in deiner Nähe ehrenamtlich zu engagieren
- Du kannst jederzeit und ohne Frist deine Mitgliedschaft wieder kündigen, solltest du deine Meinung ändern

- Du erhältst frühzeitig Einladungen zu interessanten Veranstaltungen, damit du uns noch besser kennenlernen kannst
- Dein SoberFriends-Mitgliedsbeitrag ist steuerlich absetzbar

Weitere Informationen, sowie den Link zur Anmeldung findest Du unter:

www.guttempler.de/mach-mit

Wir freuen uns auf dich!



Du brauchst Unterstützung bei deinem Weg aus der Sucht?

SoberGuides helfen dir, deine Suchtprobleme in den Griff zu bekommen. Dazu bieten sie dir Einzelgespräche und Gruppenaktivitäten über einen längeren Zeitraum.

Wer sind die SoberGuides?

SoberGuides sind geschulte Ehrenamtliche aus der Sucht-Selbsthilfe. Als cleane Süchtige oder Angehörige von Suchtkranken haben sie ihren Weg im Umgang mit dem Thema Sucht gefunden.

Für wen ist das Angebot?

Das Angebot ist suchtförmübergreifend und richtet sich sowohl an Betroffene als auch an Angehörige und nahestehende Personen.

Ermöglicht durch die Selbsthilfeförderung der **BARMER**

Die SoberGuides sind ein Projekt der **GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR**



info@soberguides.de



www.soberguides.de

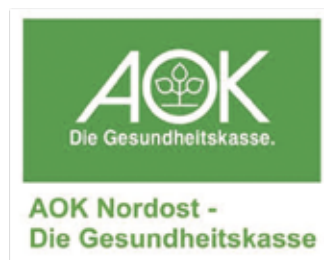
8. – Kooperationen

Soziale Dienste der Justiz – Gerichts- und Bewährungshilfe
Regiestelle Gemeinnützige Arbeit (RGA)

Vivantes Klinikum Neukölln
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Station 85 mit Behandlungsschwerpunkt Sucht

9. – Förderer/Zuschussgeber

Für die finanzielle/fachliche Unterstützung danken wir sehr herzlich:



10. – Mitgliederübersicht

Mitgliederstand 01.01.2026	
Alternativ	11
Alt-Rudow	9
An der Quelle des Lebens	11
Britz	14
Brücke 80	25
City	4
Einzelmitglied	38
Fuchsbau Wusterhausen	25
Halensee	14
Impulse 88	17
Lankwitz	12
Leopoldplatz	22
Lichtenrade	21
Marienfelde	14
Perspektive	7
Sine Crapula	7
Steglitz	19
Südwest	7
Tegel	15
Tempelhof	11
Zu neuen Ufern	22
Landesverband	4
Gesamt	329

Guttempler Landesverband Berlin-Brandenburg

Landesvorsitzende	Silvia Ratzek	0179-394 99 73
Stellvertreder Landesvorsitzender	Gerd Fothe	0172-568 58 35
Landesschatzmeister	Jürgen Schmidt	0163-475 10 16
Landessekretär	Bernd Mohrenberg	0179-595 22 11
Arbeitsschwerpunkt		
Suchthilfe	Sabine Daubitz	0151-25 22 01 22
Bildung	Michael Annecke	030-881 82 51
Frauen, Familie, Senioren	Almut Weidner	0177-351 60 49
Veranstaltungsplanung/Management	Hans-Jürgen Daubitz	0151-25 22 01 01
Geschäftsstelle der Geschäftsführung		
Geschäftsführer	Prof. Christian Killiches	0170-262 70 46
Stellvertretende Geschäftsführerin	Sabine Daubitz	0151-25 22 01 22

Leben bedeutet, sich zu entscheiden,
aber um eine gute Entscheidung zu treffen,
muss man wissen,
wer man ist und wofür man steht,
wohin man will und warum man dorthin will.

Kofi Annan

**Unser Berliner Sucht-Not-Telefon
ist rund um die Uhr, also 24 Stunden,
für Hilfesuchende da!
030-68 23 76 21**

